

Kinderbetreuung

Immer gesucht: Tagesmütter und Tagesväter

In Ostbelgien ist die Arbeit der Tagesmütter ein wichtiger Garant, um Arbeit und Beruf zu vereinbaren. 2018 betreuten konventionierte und selbstständige Tagesmütter rund 1.200 Kleinkinder und Kinder ab drei Jahren. Vielleicht auch ein Beruf für Sie?

Ob konventioniert oder selbstständig, Tagesmütter sind in der Regel zwischen 21 und 65 Jahre alt. Sie betreuen die Kinder immer persönlich und meistens in ihren eigenen vier Wänden.

Die Aufgaben der Tagesmutter sind sehr vielfältig und verantwortungsvoll. Neben Essen, Schlafen, Umsorgen und Spielen ist sie die Bezugsperson, die den Kindern in einer familiären Umgebung Geborgenheit und Kontinuität bietet. Eine Tagesmutter muss über viel pädagogisches Geschick verfügen, eine spezielle Ausbildung ist nicht erforderlich.



In den Betreuerräumen brauchen die Kinder ausreichend Platz zum Spielen und Schlafen. Außerdem müssen sie den Sicherheitsbestimmungen zur Kinderbetreuung entsprechen (Schutzgitter, Hygiene...). Hierzu finden Sie mehr Informationen in den weiterführenden Links.

Hinweis: In Ostbelgien üben bisher Frauen diesen Beruf aus, weshalb der Begriff Tagesmütter im mündlichen und schriftlichen Gebrauch üblich ist. Interessierte Männer sind herzlich eingeladen, als Tagesvater zu arbeiten!

Wie arbeitet die konventionierte Tagesmutter?

Der Tagesmütterdienst des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung (RZKB) lässt die konventionierten Tagesmütter zu, begleitet und bildet sie weiter. Der Tagesmütterdienst bearbeitet die Anfragen der Familien und unterbreitet ihnen passende Betreuungsangebote.

Die Tagesmütter erhalten pro Kind und pro Tag eine festgelegte, steuerfreie Kostenentschädigung und einen Zuschlag, wenn sie Überstunden leisten. Die Familien zahlen ihre Kostenbeteiligung an das RZKB und nicht direkt an die Tagesmutter.

Alle konventionierten Tagesmütter erhalten die gleiche Kostenentschädigung. Aktuell werden 20,82 Euro pro Ganztagsbetreuung (mehr als fünf Stunden Anwesenheit) pro Kind gezahlt.

Beispiel: Wenn eine Tagesmutter an vier Tagen pro Woche vier Kleinkinder ganztags betreut, verdient sie insgesamt 1.332 Euro steuerfrei. Diese Summe ist kein reiner Verdienst, es müssen rund 30% für Kosten wie Mahlzeiten, Strom, Heizen usw. abgezogen werden.

Die Eltern stellen die Windeln und die Pudermilch zur Verfügung. Sobald das Kind feste Nahrung zu sich nimmt, isst es die Mahlzeiten, die die Tagesmutter zubereitet.

Der Tagesmütterdienst stellt das benötigte Material wie Kinderbettchen, Hochstühle oder Kinderwagen. Zudem kümmert es sich das Material, um die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Eine Tagesmutter darf maximal vier Kinder unter drei Jahren und zwei Kinder bis zu zwölf Jahren zeitgleich betreuen. Die eigenen Kinder im Alter bis zu sechs Jahren werden mitgezählt. Ausnahmen zur Überschreitung der maximalen Anzahl Kinder sind möglich.

Und die selbstständige Tagesmutter?

Die selbstständige Tagesmutter regelt die Betreuung der Kinder autonom. Sie legt ihren Tarif, der unterschiedlich sein kann, eigenständig fest. In der Regel kostet die Betreuung bei einer selbstständigen Tagesmutter zwischen 2,5-3,5 Euro/Stunde.

Sie vereinbaren mit den Familien die Betreuung und die Kostenbeteiligung vertraglich. Das garantiert mehr Planungssicherheit.

Die Angaben zu den selbstständigen Tagesmüttern erscheinen auf der Webseite von Kaleido Ostbelgien. Außerdem ist die Empfehlung zufriedener Eltern natürlich die beste Werbung.

Im Übrigen gelten dieselben Zulassungsbedingungen wie bei den konventionierten Tagesmüttern: Sicherheitsbestimmungen, Höchstanzahl Kinder...

Die selbstständige Tagesmutter kann eine finanzielle Unterstützung bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft beantragen:

- eine einmalige Beratung durch einen Steuerexperten ihrer Wahl;
- eine Kostenrückerstattung von maximal 212,25 Euro für die Erstausrüstung und eine Erstattung von maximal 669,19 Euro, die alle sechs Jahre neu beantragt werden kann. Die Kosten (Sicherheitsmaterial, Bettchen, Spielzeug...) müssen die

Tagesmütter anhand von Rechnungen belegen.

Darüber hinaus bietet Kaleido Ostbelgien neben der regelmäßigen und kostenlosen Beratung und Begleitung interessante und hilfreiche Weiterbildungen an. Thema im Monat Februar: „Krokodilstränen und Bärenwut – wie geht man mit Trotzphasen um?“.



Wann kann ich loslegen?

Ob konventioniert oder selbstständig, der Tagesmütterdienst muss Sie als Tagesmutter zulassen oder die Deutschsprachige Gemeinschaft Sie als solche anerkennen. Tagesmütter, die mindestens zehn Stunden Weiterbildung pro Jahr absolvieren, erhalten eine Prämie von 115,57 Euro.

Innovative Projekte:

Der Beruf der Tagesmutter ist zwar mit großem Einsatz verbunden, diese Arbeit mit Kindern macht allerdings auch viel Freude. Um Kreativität in der Kinderbetreuung zuzulassen fördert die Deutschsprachige Gemeinschaft innovative Projekte:

Zurzeit begleitet Kaleido Ostbelgien zwei Kandidatinnen, um eine Anerkennung als selbstständige Co-Tagesmütter zu erhalten. Die beiden Erzieherinnen möchten zum Ende des Sommers im Raum Büllingen unter dem Namen „Die kleinen Mühlenwichtel“ Kinderbetreuung anbieten.

Möchten Sie Weiteres über die Arbeit der Tagesmütter wissen? Suchen Sie eine neue Herausforderung? In den weiterführenden Links oder beim Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung und Kaleido erfahren Sie mehr.

Ansprechpartner

Regionalzentrum für Kinderbetreuung (RZKB)

Haasstrasse 5
4700 Eupen
Tel.: 087 55 48 30
info@rzkb.be
[Webseite](#)

Kaleido-Ostbelgien Zentrale

Gospertstraße 44
4720 Eupen
Tel.: +32 (0)87 554 644
info@kaleido-ostbelgien.be

Webseite

Links

Anerkennung als konventionierte(r) Tagesmutter(-vater)

Anerkennung als selbstständige(r) Tagesmutter(-vater)

Sicherheitsbestimmungen

© Ostbelgien 2018